

### SH Jugend präsentiert sich in guter Form beim Scan Haus Cup

Am vergangenen Wochenende starteten 4 SH-Nachwuchssportler beim Scan Haus Cup, früher auch bekannt als Marlow-Bergkriterium. Jeweils 2 Fahrer der Klassen U17 und U19 reisten mit dem Nachwuchsleiter bereits am Samstag an, um sich einen Eindruck von der Strecke zu machen und gemeinsam ein wettkampfvorbereitendes Training auf dem Kurs des Straßenrennens der Eliteklasse zu absolvieren. Am Abend konnten sich die Jugendlichen noch das Rundstreckenrennen der Eliteklasse anschauen, bevor es dann ins Ferienhaus ging.

Die Klasse der U19 startete am Sonntag um 11:00 Uhr bei trockenen und etwas windigen Bedingungen. Der 2,7km lange Rundkurs war geprägt durch einen 500m steilen Anstieg, zum Ziel hin teilweise mit Kopfsteinpflaster, der sich nach dem Ziel noch weitere 700m leicht ansteigend streckte. Nach einem kurzen Flachstück folgte gleich die Abfahrt, die nach einer scharfen 90°-Kurve wieder direkt in den Anstieg führte.



#### Rennbericht:

Für Niklas Leiß war es nach dem Trainingslager in Frankreich das erste Rennen der Saison. Trotzdem gelang ihm zur Mitte des Rennens der Sprung aus dem Feld zur 3 köpfige Spitzengruppe. Im Hauptfeld regulierte Gerrit Liedtke das Tempo, sodass sich die nun 4 Fahrer umfassende Spitzengruppe deutlich absetzen konnte. Leider wurde Niklas in der 3 Runde vor Schluss in einen Sturz des späteren Siegers Jan Jakob Bischoff-Stein verwickelt und konnte aufgrund einer Fehlinformation des Streckensprechers im Gegensatz zum Sturzverursacher keine Rundenvergütung in Anspruch nehmen. Trotz des Sturzes gelang Niklas jedoch die Rettung des 4. Platzes gegenüber dem Verfolgerfeld. Gerrit Liedtke behauptete sich auf dem schweren Kurz eindrucksvoll im Hauptfeld und platzierte sich am Ende auf Rang 7.

Im Rennen der U17 setzte nach etwa der Hälfte des Rennens starker Regen, teils Hagel ein. Es führte ein Trio polnischer Rennfahrer, welche äußerlich auch schon im 2. Juniorenjahr hätten eingeordnet werden können. Darunter der spätere Sieger Pawel Bednarczyk. Gerrit Leiß, ebenfalls im ersten Rennen der Saison, formte gemeinsam mit Marvin Klingberg und 2 weiteren Polen die Verfolgergruppe. Zwischenzeitlich sorgten beide noch für einen kurzen Schreck, da sie aufgrund eines Sturzes zurück gefallen waren. Nach Rundenvergütung konnten sie das Rennen jedoch mit leichten Blessuren in ihrer Gruppe fortsetzen. Einige Runden später musste ein Verfolger abreißen lassen, sodass Marvin und Gerrit alleine mit einem nicht-führen-wollenden Polen die Arbeit übernehmen mussten. Um sich am Ende nicht vom geschonten Fahrer den 4. Platz absprinten zu lassen, bekamen sie die Anweisung wechselseitig zu attackieren. Gerrit Leiß gelang 1 Runde vor Schluss dann die entscheidende Attacke. Marvin zwang seinen verbliebenen Kontrahenten zur Nachführarbeit, dieser konnte das Loch aber nicht schließen. Im Endergebnis fuhr Gerrit Leiß einen sehr guten 4. Platz ein und Marvin belegte Rang 6.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich mit den Leistungen aller 4 Jugendlichen sehr zufrieden war und bin. Insbesondere die aktive Fahrweise, die den Rennverlauf massiv gestaltet hat, möchte ich hierbei hervorheben.

Dennis Sommerfeldt